Weinfreunde Fricktal

Wine & Dine vom 4. September 2026 im Gesundheitszentrum Laufenburg

---

«Südfrankreich im Glas »

«Die südfranzösischen Weine passten wunderbar zum Abschluss des heissen und trockenen Sommers. Begleitet von einem feinen französischen Menü aus der Küche des Gesundheitszentrums Fricktal (GZF) Laufenburg. Durch den Abend führte Andrea Wunderlin, Önologin FH.»

Südfrankreich verbinden wir mit einer glitzernden Mittelmeerküste, charmanten Dörfern und einem weiten Hinterland mit wunderschönen Landschaften. Dies und das einzigartige Sonnenlicht haben schon im 19. Jahrhundert viele Künstler angezogen. Für van Gogh, Picasso, Cézanne, Chagall, nur um einige zu nennen, wurde Südfrankreich nicht nur zur Inspirationsquelle, sondern bisweilen auch zur Heimat. Und natürlich spielen Reben und Wein seit der Römerzeit in Südfrankreich eine wichtige Rolle. Am Wine & Dine ging die Reise für die über 60 Teilnehmenden in die Regionen Languedoc und Roussillon, das grösste zusammenhängende Weingebiet Frankreichs und in die Provence. Andrea Wunderlin, die zusammen mit Ehemann Gerhard Wunderlin einen Weinbaubetrieb in Zeiningen führt, überzeugte die Teilnehmenden mit profunder Fachkenntnis und brachte ihnen Südfrankreich mit seinen Weinen auf sympathische Weise näher.

Zum Apéro ein frischer Rosé aus der Appellation La Clape bei Narbonne. Danach servierte das GZF-Team die erste Vorspeise. Gebratene Jakobsmuscheln auf Champagnerrisotto mit Hummersauce und einer mit Ziegenfrischkäse gefüllten Zucchiniblüte. Wunderbar dazu die beiden Weine aus der Traubensorte Picpoul Blanc. Ein Extra Brut der Familie Guibert und ein fruchtiger Weisswein der Domaine Jourdan, nahe am Meer gelegen bei Sète. Zur zweiten Vorspeise, eine Melonen-Mangokaltschale mit Zitronenmelisse, war die Weinauswahl nicht einfach. Auf die sensorische Kompetenz von Andrea Wunderlin war indessen Verlass. Der Weisswein mit dem schönen Namen «les Neiges de l'Agly», aus den Traubensorten Viognier und Vermentino mit einem kurzen Holzkontakt, vermochte die Süsse der Speise gut abzupuffern. Passend war auch der ohne Maischestandzeit gepresste Rosé des Château La Verrerie aus dem Gebiet Luberon.

Danach folgte eine Zwischenserie mit zwei Rotweinen aus der AOC Faugères und der AOC Minervois. Beide Appellationen liegen in den höhergelegenen Regionen des Languedoc. Der Saint Antonin Lou Cazalet 2023, auf Schieferböden gewachsen und im Stahltank ausgebaut, zeigte sich würzig und mineralisch. Der La Nine 2024 der Domaine Senat, gekeltert mit Spontanvergärung aus den Traubensorten Carignan, Grenache und Syrah, ausgebaut im Stahltank sowie gebrauchten Barriques, zeigte sich noch jung und ungestüm mit etwas Kohlensäure. Südfrankreich, so Andrea Wunderlin, leidet wie alle französischen Regionen unter dem Rückgang des Weinkonsums. Jahr für Jahr wird die Rebfläche kleiner. Lange galt Südfrankreich als Massenweinproduzent. Heute gibt es sehr viele Familienbetriebe aber auch Investoren, die Weingüter mit hohem Qualitätsstandard betreiben. Das sonnige und trockene Klima begünstigt den biologischen Weinbau, der weit verbreitet ist.

Der Hauptgang mundete vorzüglich. Rosa Entenbrust mit Feigen-Rotweinjus, einem ausgezeichneten Kartoffelgratin und provenzalisches Gemüse. Dazu passend zwei Weine

aus hochkarätigen Rotweinappellationen. Der Terre de Jonquières 2022 der Mas Cal Demoura okzit aus dem Hinterland von Montpellier, kräftig und nachhaltig, erinnert an die Garrigue Landschaft mit ihren mediterranen Kräutern. Der 2021 Contrechamps der Domaine La Bastide Blanche stammt aus einer der besten Rotweinregionen Frankreichs, dem Bandol. 90 % Mourvèdre und 10 % Grenache, 19 Monate ausgebaut im Barrique, ergeben einen vollmundigen und kräftigen Wein. Dunkle Frucht im Glas, eine würzige Aromatik mit langem Abgang. Der Wein steht am Anfang seiner Trinkreife und wird noch lange Freude bereiten.

Ein köstlicher Dessertteller zum Abschluss und ein herrlich gereifter Süsswein aus dem Jahre 2001 aus der AOC Rivesaltes schlossen den tollen Südfrankreichabend ab. Der Dank und der grosse Applaus galten Andrea Wunderlin für die passende Weinauswahl und die fundierten Informationen zu den Regionen, den Weinen und der Kelterung. Bestimmt zieht es etliche Fricktaler Weinfreundinnen und Weinfreunde bald wieder nach Südfrankreich.

Über 60 Weinfreundinnen und Weinfreunde geniessen den «Südfrankreich-Abend» im Gesundheitszentrum Fricktal in Laufenburg

Präsident Urs Hofer verdankt Andrea Wunderlin den von ihr organisierten Südfrankreich-Abend

CONTRECHAMPS
LA BASTIDE BLANCHE
Rouge
2021
Alc. 14 % vol
75 cl
AOC BANDOL
Mis en bouteille au domaine par SCEA BRONZO, Le Castellet.
PRODUIT DE FRANCE